

Von Herbst an gibt es mehr Platz für Senioren

Richtfest für Seesener Pflegeheim und Wohnanlage in der Hochstraße – Rohbau für Millionenprojekt steht

Von Samuel Jambrek

Seesen. Feierstimmung lag gestern Nachmittag beim Richtfest in der Hochstraße 33 und 35 in der Luft. Die Tochter der Gesellschaft für soziale Aufgaben, APE Real Estate GmbH & Co. KG lud ein. Der Rohbau des Gebäudes ist fertig, voraussichtlich im Herbst sollen laut dem Investor Kenneth Woods die ersten Senioren in das Pflegeheim und die Seniorenwohnungen einziehen.

Von Herbst an will die Nordik-Care Seesen GmbH im Gebäude 93 vollstationäre Pflegeplätze und 32 Servicewohnungen für Senioren bieten. „Mit diesem Bau leisten wir einen Beitrag zu einer besseren Versorgung und bringen uns auch gesellschaftlich ein“, betonte Woods zum Investitionsprojekt in einem Umfang von „mehreren Millionen Euro“. Glücklicherweise sei der Bau, der im April 2022 begonnen

Die an der Seniorenwohnanlage in der Hochstraße 33 und 35 in Seesen beteiligten Gewerke feiern nach Fertigstellung des Rohbaus ein Richtfest. Im Herbst sollen die ersten Bewohner in das Pflegeheim und die Seniorenwohnungen einziehen.

Fotos: Jambrek



habe und an dem rund 20 Unternehmen mitgewirkt hätten, bislang ohne Unfälle abgelaufen, schilderte Woods. Einmal fertiggestellt stünden so ab Herbst rund 4500 Quadratmeter für das Pflegeheim und etwa 2000 Quadratmeter Fläche für die Seniorenwohnungen bereit. Woods geht davon aus, dass allein rund 65 Arbeitsplätze in der Pflege entstehen dürften, weitere im Servicebereich, der Hauswirtschaft und der Technik.

Homann: Positive Effekte

Marcel Trümpelmann hielt als Geschäftsführer der Nordik-Care Seesen GmbH ebenfalls eine Ansprache und bedankte sich bei allen Beteiligten für den schnell umgesetzten Bau. Bürgermeister Erik Homann lobte die Zusammenarbeit mit dem Bauinvestor und schilderte,

dass aufgrund der zentralen Lage auch keine weiteren Flächen versiegelt würden, womit es sich um einen nachhaltigen Bau handle. Neben den Arbeitsplätzen im Pflegeheim rechne er auch mit weiteren positiven Effekten im Umfeld der Anlage. Profitieren dürfte etwa der Handel.



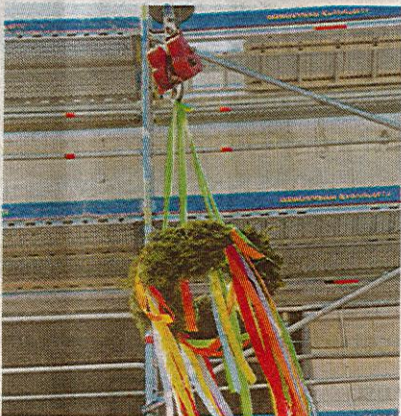
Kenneth Woods

Der Seesener Dachdeckermeister Marcus Vettermann lobte die Zusammenarbeit und gute Planung des Bauprojekts. Gemeinsam mit seinen 15 Beschäftigten kümmerte er sich um das komplette Dach mit etwa 1500 Quadratmeter Fläche. Das Dach soll demnächst zudem noch begrünt werden.

HISTORIE DES PROJEKTS

Beim Bauprojekt der APE Real Estate in der Hochstraße 33 und 35 handelt es sich bereits um das zweite in Seesen umgesetzte Projekt. In einer zuvor bereits realisierten Seniorenwohnanlage in der Kurparkstraße mit 22 barrierefreien und seniorengerechten Wohnungen zogen bereits im August 2022 die ersten Mieter ein. Beim Projekt in der Hochstraße 33 und 35 stellte das Unternehmen 2020 einen Bauantrag und begann nach erteilter Genehmigung im April 2022 mit den Bauarbeiten. Die ersten Mieter sollen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres in den Neubau einziehen. Die Investitionssumme beträgt laut dem Investor „mehrere Millionen Euro“.

sj



Ein Kran hängt zur Feier des Tages an einem Kran in luftiger Höhe.